

Notificationen von allerhand Sachen.

- 1) Da in 14 Tagen bis 3 Wochen eine sehr bequeme Reise-Chaise zu 4 Plätzen von hier auf Hamburg abfahren wird; so wird solches hiernit bekannt gemacht, damit, falls in selbiger Zeit sich 2, oder 3 Personen finden sollten, die sich sothaner Gelegenheit bedienen wollten, sie sich desfalls bey dem Fuhrmann Kropf oder in No. 15. auf hiesiger Oberneustadt zeitig ansetzen möchten.
- 2) Alle diejenigen Kauf- und Handwerksleute dahier, welche an Ihre Durchl. der Princesse de Soubise Forderung haben, werden hierdurch avertirt, ihre Rechnungen an den Haus-Hofmeister Msr. Pelletier im Hôtel de Soubise noch vor Ablauf dieses Jahrs gehdrig einzuliefern. Cassel den 15. Dec. 1779.
- 3) Es soll eine neue vierstige Chaise nebst zwey Kutschengeschirre Donnerstag den 30. Decemb. alhier in der Unterenstadt in des Capitain Jägers Erben Behausung an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden, wer nun solche zu erstehen gesonnen, der wolle sich daselbst ermeldten Tages Nachmittags um zwey Uhr einfinden. Cassel den 15. Dec. 1779.
Schwiedring. Regier. Archivar.
- 4) Bey dem Hr. Pfalz an der Fulda-brücke ist anheho bis gegen das Fest ausgelassene Butter 7½ Pf. für 1 Rthlr. wie auch alle Bremerwaaren im civilen Preis zu haben.
- 5) Der Kaufmann Hr. Habich an der Ecke der ehemaligen Müller- jehigen Holländischenstrasse empfiehlt sich mit folgenden Waaren, so bey ihm von bester Güte und zu den billigsten Preisen ins große und kleine zu haben sind, als extra f. reinschmeckende Martinique- und Dominico-Caffee, feine, mittel- und ordinaire weiße Zucker und Caudis, alle übrige Gewürz- und Fettwaaren, als Baumöl, Rübbhl und Thran, besten Holländ. Käse 14 Pf. p. Rthlr. Endebrüner Wollheringe in Tonnen und einzeln, sehr große wohlschmeckende Bricken oder Neunauhen, im ganzen und halben Schockfassern, das Schock zu 2½ Rthlr. einzeln das Pf. 14 Alb. verschiedene Sorten Gerste von 12 bis 36 Pf. p. Rthlr. extra f. Frankf. Spelzmehl, 22 Pfund p. Rthlr. mittel Spelzmehl 27 Pf. p. 1 Rthlr. ord. Sorten Weizenmehl 30 auch 32 Pf. p. Rthlr. fein Frankf. Spelzgries 18 Pf. p. 1 Rthlr. Stärke und Puder 18 Pf. p. Rthlr. Englisch Perl sand zum Reiden des Zinns vortreflich das Pf. 2 gar. 16 Pf. p. Rthlr. Habergrüze und geschälte Haber 21 Pf. p. Rthlr. Buchweizen oder Heid. Grüze 24 Pf. p. 1 Rthlr. verschiedene Sorten Rappe, St. Omer, Holländer oder Bolongari und andere Sorten Rauch: u. Schnupstoback; ferner verschiedene Farbwaaren, als: Dän. und Engl. Maune, rothen und weißen Weinslein, Türkischen Safflor, Indigo, Blauholz, Salzburg. und Engl. Vitriol u. s. w. wie auch Mahler- und Weißbinderwaaren, als: Leindhl, fein und mittel Bleiweiß, Zinnober, Mennig, Silberglätte, Berliner Blau, Paster Indigo, Florent. Wiener- und Kugellack, Rdnigs- u. Sittgelb ic. verschiedene Gummata, als weißen, gelben und ord. Bernstein, Mastix, Sandarac, Tragacanth, ic. Wachskerzen, Lichter, Wachshöde, Winter-Nachtlichter und Scheibenwachs, à 20 Alb. und verschiedene andere Waaren mehr. Sollte auch jemand alt Druck- oder beschriebenen Papier abzustehen haben, so übernimmt er solches gleichfalls gegen Waaren im Tausch zu einem guten Preis.
- 6) Der Fürstl. Weymarische Hof-Deulist Hr. Dr. Hofmann wird in einer kurzen Zeit hier wiederum eintreffen, und ist bey dem Lehn-Laquay Horn zu erfragen.
- 7) Auf dem Hof zur Fahre stehen sehr schwere recht ausgemästete Speckschweine zum Verkauf, 20 Stück, und auf dem Hof zu Wallenstein 20 Stück; wer solche zu kaufen Lust hat, kann sich zu Wilsungen in der Renthercy beym Renthercy-Schreiber Hr. Stracker melden.
- 8) Siebenzehn Vrtl. 5 Mezen Korn und Zwanzig Vrtl. 2 Mezen Hafer, sollen Mittwochs den 12. Januar. insiehenden Jahrs des Vormittags 10 Uhr auf dem hiesigen Packhause in der